

## Mobilfunk und Elektromog - Panikmache oder Gesundheitsrisiko?

Ein Richter und ein Umweltmediziner berichten aus ihrer Berufspraxis

Bernd I. Budzinski

Dr. med. Joachim Mutter

**Ein Richter fordert die umweltgerechte  
Gestaltung des Mobilfunks:  
Mobilfunk versus Menschenrechte -  
Technischer k.o. oder Kompromiss?**

**Ein Umweltmediziner zu den  
gesundheitlichen Risiken  
des Mobilfunks.**

Was von Initiativen und auch Ärzten in Deutschland schon lange gefordert wird, die Gesundheitsvorsorge und der Stopp des Antennenwildwuchses, wird in anderen Ländern, z.B. in Frankreich, Taiwan und Israel, jetzt zum Teil schon praktiziert: Neue Masten in Wohngebieten wurden verboten oder sogar abgebaut, auch auf Grund erster Gerichtsurteile.

Bernd I. Budzinski, ehemaliger Richter am Verwaltungsgericht Freiburg, sieht in Deutschland insoweit ein erhebliches Defizit. Er kritisiert u.a., dass das Recht auf Achtung der Wohnung und die körperliche Unverletzlichkeit durch die massive Durchstrahlung der Häuser verletzt wird, die Grenzwerte keine medizinische Vorsorgekomponente enthalten, und dass bereits bestehende Erkenntnisse über athermische Wirkungen ignoriert werden.

Er fordert deshalb schon jetzt, ohne die langwierige Diskussion über eine notwendige Senkung von Grenzwerten abzuwarten, konkrete Vorsorge- und auch Schutzmaßnahmen.

Seitdem es Mobilfunk gibt, streiten sich Befürworter und Gegner, ob die unsichtbaren Strahlen von Handys und Sendemasten ungesund sind oder nicht. Unabhängig davon beobachten viele Mediziner bei ihren Patientinnen und Patienten einen dramatischen Anstieg schwerer und chronischer Erkrankungen. Nach gezielter Befragung, zeigt sich häufig ein Zusammenhang zwischen dem Auftreten dieser Erkrankungen und dem Beginn einer Funkbelastung z. B. durch die Installation einer Mobilfunkanlage im näheren Umkreis der Patienten.

Dr. med. Joachim Mutter, der vor seinem Medizinstudium eine Ausbildung zum Elektroniker absolviert hat, als Umweltmediziner an der Universität Freiburg gearbeitet hat, klärt ausführlich über die Thematik auf und berichtet über die dramatischen Einflüsse der Mobilfunkstrahlung auf unsere Gesundheit.

**Datum** 13.01.2011, 19:30 – 21:00  
**Ort** Konstanz; vhs; Raum 0.7  
**Kurs-Nr.** R11722  
**Kosten** 5,00 €  
**Telefon** 0049 (0)7731 9581-11  
**E-Mail** info@vhs-konstanz-singen.de

**Datum** 02.02.2011, 19:30 – 21:00  
**Ort** Konstanz; vhs; Astoria-Saal  
**Kurs-Nr.** R11720  
**Kosten** 5,00 €  
**Telefon** 0049 (0)7731 9581-11  
**E-Mail** info@vhs-konstanz-singen.de

## Mobilfunk und Elektromog - Panikmache oder Gesundheitsrisiko?

Ein Richter und ein Umweltmediziner berichten aus ihrer Berufspraxis

Bernd I. Budzinski

Dr. med. Joachim Mutter

**Ein Richter fordert die umweltgerechte  
Gestaltung des Mobilfunks:  
Mobilfunk versus Menschenrechte -  
Technischer k.o. oder Kompromiss?**

**Ein Umweltmediziner zu den  
gesundheitlichen Risiken  
des Mobilfunks.**

Was von Initiativen und auch Ärzten in Deutschland schon lange gefordert wird, die Gesundheitsvorsorge und der Stopp des Antennenwildwuchses, wird in anderen Ländern, z.B. in Frankreich, Taiwan und Israel, jetzt zum Teil schon praktiziert: Neue Masten in Wohngebieten wurden verboten oder sogar abgebaut, auch auf Grund erster Gerichtsurteile.

Bernd I. Budzinski, ehemaliger Richter am Verwaltungsgericht Freiburg, sieht in Deutschland insoweit ein erhebliches Defizit. Er kritisiert u.a., dass das Recht auf Achtung der Wohnung und die körperliche Unverletzlichkeit durch die massive Durchstrahlung der Häuser verletzt wird, die Grenzwerte keine medizinische Vorsorgekomponente enthalten, und dass bereits bestehende Erkenntnisse über athermische Wirkungen ignoriert werden.

Er fordert deshalb schon jetzt, ohne die langwierige Diskussion über eine notwendige Senkung von Grenzwerten abzuwarten, konkrete Vorsorge- und auch Schutzmaßnahmen.

Seitdem es Mobilfunk gibt, streiten sich Befürworter und Gegner, ob die unsichtbaren Strahlen von Handys und Sendemasten ungesund sind oder nicht. Unabhängig davon beobachten viele Mediziner bei ihren Patientinnen und Patienten einen dramatischen Anstieg schwerer und chronischer Erkrankungen. Nach gezielter Befragung, zeigt sich häufig ein Zusammenhang zwischen dem Auftreten dieser Erkrankungen und dem Beginn einer Funkbelastung z. B. durch die Installation einer Mobilfunkanlage im näheren Umkreis der Patienten.

Dr. med. Joachim Mutter, der vor seinem Medizinstudium eine Ausbildung zum Elektroniker absolviert hat, als Umweltmediziner an der Universität Freiburg gearbeitet hat, klärt ausführlich über die Thematik auf und berichtet über die dramatischen Einflüsse der Mobilfunkstrahlung auf unsere Gesundheit.

**Neues Datum !**

**Datum** 13.01.2011, 19:30 – 21:00  
**Ort** Konstanz; vhs; Raum 0.7  
**Kurs-Nr.** R11722  
**Kosten** 5,00 €  
**Telefon** 0049 (0)7731 9581-11  
**E-Mail** info@vhs-konstanz-singen.de

**Datum** 08.06.2011, 19:30 – 21:00  
**Ort** Konstanz; vhs; Astoria-Saal  
**Kurs-Nr.** R11720  
**Kosten** 5,00 €  
**Telefon** 0049 (0)7731 9581-11  
**E-Mail** info@vhs-konstanz-singen.de